

Stifterverband

für die Deutsche Wissenschaft

Bitte den ausgefüllten Fragebogen möglichst umgehend zurückschicken an:

Stifterverband Wissenschaftsstatistik GmbH
Postfach 16 44 60

45224 Essen

Wissenschaftsstatistik GmbH

Barkhovenallee 1

45239 Essen

Fax: (02 01) 84 01-4 31

wissenschaftsstatistik@stifterverband.de

www.wissenschaftsstatistik.de

Rückfragen? Tel.: (02 01) 84 01-4 29

Sie erreichen uns am besten von 9-12 und 13-16 Uhr

Evtl. Änderungen in Ihrer Anschrift bitte angeben:

Forschung und Entwicklung 2007

Unternehmen investieren erhebliche Mittel in die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten oder Produktionsverfahren. Um ein zuverlässiges Bild über diese Aktivitäten zu erhalten, erstellen wir – in Abstimmung mit Wirtschaftsverbänden und den Bundesministerien BMBF, BMWi – die „**Statistik über Forschung und Entwicklung (FuE) im deutschen Wirtschaftssektor**“. Dafür werden alle zwei Jahre die Unternehmen angesprochen, die FuE-Aktivitäten haben oder bei denen dies anzunehmen ist. Die Statistik ist Bestandteil der Berichterstattung zu Forschung, Entwicklung und Innovation der Bundesregierung, der EU und der OECD. Auch von Unternehmen und Wirtschaftsverbänden wird sie als Entscheidungsgrundlage genutzt. Die zugrunde liegenden Definitionen und Begriffsbestimmungen beruhen auf international einheitlichen Regeln, die in den „Allgemeinen Richtlinien für statistische Übersichten in Forschung und experimenteller Entwicklung“ (Frascati-Handbuch) der OECD festgelegt worden sind.

Datenschutz:

Die erhobenen Einzeldaten Ihres Unternehmens werden in jedem Fall geheim gehalten. Wir geben ausschließlich aggregierte Untersuchungsergebnisse in einer Form weiter, die einen Rückschluss auf einzelne Unternehmen ausschließt.

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen:

In jedem Fall erbitten wir Angaben zu A. bis C. Dies auch dann, wenn Sie weder Personal noch Aufwendungen für FuE hatten. Falls keine Angaben oder nur Schätzwerte möglich sind, so verwenden Sie bitte die folgenden Zeichen:

(...) = der Wert ist nur als Schätzwert zu ermitteln

X = der Wert ist positiv, aber nicht zu ermitteln

k. A. = keine Angabe möglich

A. Fragen zu Ihrem Unternehmen

9

1. Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um einen Teil einer Unternehmensgruppe (eines Konzerns bzw. eines Zusammenschlusses mehrerer Unternehmen)?

3 1 ja 0 nein

Wenn ja, bitte hier den Namen der Unternehmensgruppe und den Hauptsitz der Führungsgesellschaft eintragen (bei Sitz im Ausland, bitte auch das Land angeben):

335

Bitte bei den folgenden Angaben **nur den Standort Deutschland** berücksichtigen.

2. Beziehen sich die nachfolgenden Angaben, auch die in den Abschnitten C. bis K., ausschließlich auf das im Adressfeld genannte Unternehmen (nur Inland)?

4 0 ja 1 nein

Wenn nein, bitte hier die einbezogenen weiteren Unternehmen (nur Inland) der Unternehmensgruppe angeben (gegebenenfalls bitte Anlage beifügen):

14

B. Allgemeine Angaben zu Ihrem Unternehmen

1. Wieviel Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen am Ende des Geschäftsjahres 2007?
- 15 Anzahl der Personen
- 8 Anzahl der Personen
- 20 Anzahl der Personen
- Frauen
- Männer
2. Wie hoch war der Umsatz im Geschäftsjahr 2007?
- 16 000 €
- (bei Meldung von Unternehmensgruppen: Außenumsätze)
3. Welches war der wirtschaftliche Schwerpunkt des/der Unternehmen(s) entsprechend der Meldung für die amtliche Statistik?
- 1 WZ-Nr.
- Schlüsselzahl gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ – des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 2003. – Falls der wirtschaftliche Schwerpunkt des angeschriebenen Unternehmens abweicht vom wirtschaftlichen Schwerpunkt der unter A.2. aufgeführten Unternehmen, erbitten wir getrennte Meldungen für diese Unternehmen (-sbereiche). Zusätzliche Fragebogen senden wir Ihnen gerne zu.

Falls Schlüsselzahl nicht bekannt, bitte die Hauptprodukte der wirtschaftlichen Tätigkeit angeben:

C. Fragen zur Produktinnovation

Ein Produkt (inkl. Dienstleistungen) ist neu oder verbessert, wenn dessen Komponenten oder grundlegende Merkmale (technische Grundzüge, integrierte Software, Verwendungseigenschaften, Benutzerfreundlichkeit, Verfügbarkeit) entweder neu oder merklich verbessert sind.

Das Produkt sollte neu für Ihr Unternehmen sein; es muss sich dabei nicht notwendigerweise um eine Marktneuheit handeln. Wesentlich ist nur die Beurteilung aus der Sicht Ihres Unternehmens.

Haben Sie in den Jahren 2003 bis 2007 neue oder verbesserte Produkte in Ihr Produktionsprogramm aufgenommen?

235 1 ja 0 nein 2 nicht bekannt

Wenn ja, wie hoch schätzen Sie den Umsatzanteil im Jahre 2007 von

seit 2003 neu eingeführten Produkten 238 %

seit 2003 verbesserten Produkten 244 %

seit 2003 unveränderten Produkten 245 %

100 %

Erläuterungen zum Begriff FuE

Forschung und experimentelle Entwicklung (FuE) sind Arbeiten mit dem Ziel

- vorhandenes Wissen zu erweitern und neue allgemeingültige Erkenntnisse zu gewinnen,
- neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden oder
- neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren auf experimentelle Weise zu entwickeln oder durch wesentliche Änderungen weiterzuentwickeln

FuE kann sich auf verschiedene Bereiche beziehen wie Natur- und Ingenieurwissenschaften, Informatik, Medizin, Agrarwissenschaften sowie Wirtschafts-, Geistes-, und Sozialwissenschaften. Unternehmen führen FuE zum Teil in Forschungsabteilungen durch, integrieren FuE in den Produktionsprozess oder aber vergeben Forschungsaufträge an andere.

Eine Tätigkeit gehört zu FuE, wenn sie zur Lösung von Problemen oder Fragestellungen beiträgt, die bisher technologisch oder wissenschaftlich nicht geklärt sind. Wesentlich ist, dass im Ergebnis etwas Neues entwickelt wird. Neu können dabei sowohl Teile des entwickelten Produkts oder der Dienstleistung sein als auch die eingesetzten Methoden und Verfahren. In der Regel ist das Resultat zu Beginn von FuE-Arbeiten noch ungewiss.

Nicht zu FuE gehören Tätigkeiten, bei denen die hergestellten Produkte, die genutzten Verfahren oder Vorgehensweisen im Wesentlichen schon bekannt sind, z. B.

- routinemäßige (Qualitäts-)Kontrollen,
- administrative und juristische Patent- und Lizenzarbeiten, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit FuE-Projekten stehen,
- Untersuchungen über die Durchführbarkeit von technischen Projekten mit Hilfe bekannter Verfahren,
- Softwareentwicklungen, soweit es sich um Standardentwicklungen oder Support für bereits existierende Systeme handelt,
- Untersuchungen zur Erschließung von Märkten,
- wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studien, in denen bekannte Methoden oder Erkenntnisse aus diesen Wissenschaften auf eine bestimmte Fragestellung angewandt werden.

In der Übersicht finden Sie die Einordnung einiger Grenzfälle.

Grenzfälle zu FuE und ihre Einordnung (Beispiele)

Gegenstand	Einordnung	Bemerkungen
Prototypen	in FuE einbeziehen	Solange das Hauptziel in der Erarbeitung weiterer Verbesserungen liegt.
Versuchsanlage	in FuE einbeziehen	Solange der Hauptzweck FuE ist. Wird die Versuchsanlage später als Produktionseinheit benutzt oder verkauft, ist der Verkaufserlös vom Kapitalaufwand im ursprünglichen Investitionsjahr abzuziehen.
Entwurf und Konstruktion	aufteilen	Die für FuE notwendige Konstruktion ist einzuschließen. Die für den Produktionsprozess notwendige Konstruktion ist auszuschließen.
Versuchsproduktion und erforderliche Werkzeugausrüstung	ausschließen	Ausgenommen zusätzliche (feed-back) FuE nach Serienreife.
Betrieb und Beseitigung von Störungen nach dem Verkauf	ausschließen	Ausgenommen zusätzliche (feed-back) FuE nach Serienreife.
Patent- und Lizenzarbeiten	ausschließen	Ausgenommen technische Arbeiten zur Erlangung gewerblicher Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster) für die gefundene Lösung bis zur Anmeldung des Schutzrechts.

D. Fragen zur FuE-Tätigkeit, Eckwerte

FuE-Gesamtaufwendungen setzen sich zusammen aus internen und externen Aufwendungen. Interne FuE wird innerhalb Ihres Unternehmens durchgeführt, unabhängig davon, ob für eigene Zwecke oder im Auftrag anderer. Externe Aufwendungen umfassen FuE-Aufträge, die an andere vergeben werden.

1. Hat Ihr Unternehmen im Jahre 2007 FuE-Aktivitäten durchgeführt oder in Auftrag gegeben?

25 1 ja 0 nein

Wenn nein, bitte weiter bei Punkt L. auf Seite 8.

	FuE-Aufwendungen 2007	FuE-Budgetplanung 2008	2009
2. Gesamtaufwendungen	305 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €	241 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €	242 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €
Interne FuE-Aufwendungen	306 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €		
Externe FuE-Aufwendungen	307 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €		
FuE-Personal	308 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Anzahl der Personen		
	309 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Vollzeit-äquivalent		

E. FuE-Aufwendungen nach Mittelverwendung

1. Interne FuE-Aufwendungen insgesamt	31	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
Die internen FuE-Aufwendungen setzen sich zusammen aus Aufwendungen für FuE-Personal, FuE-Sachmittel sowie Investitionen für FuE.							
FuE-Personalaufwendungen	26	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
Löhne und Gehälter für FuE-Personal. Eingeschlossen sind gesetzliche, tarifliche und zusätzliche Personalkosten, wie z. B. Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers, Zuschüsse zur Altersversorgung, Prämien, Gratifikationen sowie Weiterbildungskosten für FuE-Personal.							
FuE-Sachaufwendungen	27	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
Aufwendungen für Material und Ausrüstung für die durchgeführte FuE, sofern es nicht unter Investitionen fallende größere Posten sind. Eingeschlossen sind z. B. Bücher, Zeitschriften, EDV-Ausgaben (Hardware, Software, Support), Büromaterialien, Telefon sowie Verwaltungs- und Gemeinkostenanteile. Abschreibungen sind auszuschließen.							
Investitionen für FuE	28	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
Bruttokapitalausgaben (Bruttozugänge ohne Umbuchungen) für erworbene und selbsterstellte Anlagen für FuE, wie sie tatsächlich angefallen sind, unabhängig von der Finanzierungsmethode und unabhängig davon, ob es sich um Ersatz- oder Erweiterungs-(Neu-)investitionen handelt.							
2. Externe FuE-Aufwendungen insgesamt	40	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
FuE-Aufträge an das Inland	225	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
verbundene Unternehmen	221	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
nicht verbundene Unternehmen oder IfG*	222	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
*Institutionen für Gemeinschaftsforschung							
Hochschulinstiute und -professoren	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
staatliche Forschungsinstitute (z. B. MPG, FhG)	35	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
private Organisationen ohne Erwerbszweck	36	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
FuE-Aufträge an das Ausland	37	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
verbundene Unternehmen im Ausland	223	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
sonstige Institutionen im Ausland	224	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€

F. FuE-Aufwendungen nach Finanzierungsquelle

FuE-Gesamtaufwendungen	41	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
Dies ist die Summe von internen und externen FuE-Aufwendungen (E.1. und E.2.)							
Bitte die Herkunft der Mittel zur Finanzierung von FuE eintragen, ungeachtet der Verwendung für interne und externe FuE. Nach Möglichkeit ist die ursprüngliche Herkunft der Mittel anzugeben (Subkontrakte).							
vom Inland	39	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
von Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Unternehmensgruppe	42	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
einschließlich der auf dem Kapitalmarkt aufgenommenen Mittel							
weitere Mittel aus dem Wirtschaftssektor	43	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
vom Staat (Bund, Länder, Gebietskörperschaften)	44	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
Mittel aus Staatsaufträgen, Zuschüsse sowie eventuell rückzahlbare Zuwendungen von öffentlicher Seite.							
von sonstigen Inländern	45	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
dies sind nicht dem Wirtschaftssektor zuzurechnende inländische Institutionen wie Hochschulen, private Organisationen ohne Erwerbszweck.							
vom Ausland	46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
davon:							
aus eigener Unternehmensgruppe	200	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
aus EU-Förderprogrammen	48	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
sonstige Finanzierung vom Ausland	199	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
(z. B. Aufträge vom Ausland)							

G. FuE-Personal

Personen, die direkt mit FuE-Arbeiten befasst sind oder indirekte Dienstleistungen für FuE erbringen, wie z. B. in Management und Verwaltung tätiges Personal sowie Bürokräfte. Eingeschlossen sind auch solche Personen, die auf Honorar- oder ähnlicher Vertragsbasis im Unternehmen für FuE arbeiten.

Für die Zuordnung zu den Personalgruppen (Wissenschaftler und Ingenieure, Techniker, sonstiges FuE-Personal) ist die Art der ausgeübten Tätigkeit entscheidend:

Wissenschaftliches FuE-Personal: Personen, die neue Erkenntnisse, Produkte, Verfahren, Methoden und Systeme konzipieren oder schaffen, einschließlich Führungskräfte der FuE-Verwaltung. In der Regel sind dies Wissenschaftler oder Ingenieure, die ein Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule (Universität, Technische Universität, Fachhochschule) abgeschlossen haben.

Technisches FuE-Personal: Personen, die technische Hilfsarbeiten in Verbindung mit FuE normalerweise unter Leitung und Aufsicht eines Wissenschaftlers oder Ingenieurs ausführen.

Sonstiges FuE-Personal: Facharbeiter, ungelernte und angelernte Hilfskräfte sowie Buchhalter, Lagerverwalter, Verwaltungssachbearbeiter und Schreibkräfte, die direkt im FuE-Bereich tätig sind. Auszuschließen ist sonstiges Betriebspersonal wie z. B. Pförtner.

	Personen	Anzahl	Vollzeitäquivalent*)
FuE-Personal insgesamt	194		190
Frauen	281		292
Männer	282		293
davon			
Wissenschaftliches FuE-Personal	283		294
Frauen	284		295
Männer	285		296
Technisches FuE-Personal	286		297
Frauen	287		298
Männer	288		299
Sonstiges FuE-Personal	289		300
Frauen	290		301
Männer	291		302

*) Vollzeitäquivalent ist eine Maßeinheit, die einem Vollzeitbeschäftigten entspricht, der seine gesamte Arbeitszeit auf FuE verwendet. Bei der Berechnung wird z. B. ein Vollzeitbeschäftigter, der ein Viertel seiner Arbeitszeit auf FuE verwendet, als 0,25 VZÄ berechnet, ein Halbtagsbeschäftigter, der ausschließlich für FuE-Arbeiten eingesetzt wird, als 0,5 VZÄ.

H. Standort Ihrer FuE-Stätte(n) bzw. Ort, an dem die unternehmenseigene FuE im Inland durchgeführt wird.

Stimmen die Ortsangaben der Forschungsstätten mit Ihrer Anschrift auf Seite 1 überein?

84 0 ja 1 nein

Wenn nein, bitten wir nachfolgend um ergänzende Angaben (gegebenenfalls bitte Anlage beifügen):

Sitz der FuE-Stätte(n)		Verteilung des FuE-Personals auf die FuE-Stätten in %
Postleitzahl	Ort	
130 <input type="text"/>	132 <input type="text"/>	131 <input type="text"/>
133 <input type="text"/>	135 <input type="text"/>	134 <input type="text"/>
136 <input type="text"/>	138 <input type="text"/>	137 <input type="text"/>
139 <input type="text"/>	141 <input type="text"/>	140 <input type="text"/>
142 <input type="text"/>	144 <input type="text"/>	143 <input type="text"/>
145 <input type="text"/>	147 <input type="text"/>	146 <input type="text"/>
148 <input type="text"/>	150 <input type="text"/>	149 <input type="text"/>
151 <input type="text"/>	153 <input type="text"/>	152 <input type="text"/>
154 <input type="text"/>	156 <input type="text"/>	155 <input type="text"/>
157 <input type="text"/>	159 <input type="text"/>	158 <input type="text"/>

I. Interne FuE-Aufwendungen nach Art der FuE und Aufgabenstellung

1. Grundlagenforschung, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufwendungen für Grundlagenforschung 81 %
 Grundlagenforschung ist in erster Linie darauf gerichtet, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, ohne an der praktischen Anwendbarkeit orientiert zu sein.

Aufwendungen für angewandte Forschung 82 %
 Angewandte Forschung ist ebenfalls darauf gerichtet, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, jedoch in erster Linie auf ein bestimmtes Ziel oder eine spezifische praktische Anwendung.

Aufwendungen für experimentelle Entwicklung 201 %
 Experimentelle Entwicklung nutzt wissenschaftliche Erkenntnisse, um zu neuen oder wesentlich verbesserten, Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen zu gelangen.

100 %

2. Aufgabenstellung

Entwicklung neuer Produkte 234 %

Weiterentwicklung existierender Produkte 233 %

Entwicklung neuer Verfahren 237 %

Weiterentwicklung existierender Verfahren 236 %

Entwicklungen, die sowohl Produkte als auch Verfahren erneuern oder verändern 247 %

100 %

Beschränkt sich die in Ihrem Unternehmen durchgeführte interne FuE nur auf die Produkte/Verfahren, die dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Ihres Unternehmens entsprechen? 83 0 ja 1 nein

Wenn nein, bitten wir um ergänzende Angaben unter Punkt K. auf Seite 7.

Wenn ja, bitte weiter bei Punkt L. auf Seite 8.

K. Interne Aufwendungen nach Produktgruppen, für die FuE durchgeführt wurde

Bei der Aufteilung der internen Aufwendungen nach Gütern (Waren und Dienstleistungen) sind die jeweiligen FuE-Aufwendungen unter den Bereichen einzutragen, für die FuE durchgeführt wurde.

Ziffern in Klammern = Statistische Güterklassifikation nach einer EU-weit verbindlichen zentralen Güterklassifikation für alle Wirtschaftsbereiche

Code	Liste der Produktgruppen	FuE-Anteil in %
Industrieprodukte	P01 Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht (01–05)	<input type="text"/>
	P02 Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden (10–14)	<input type="text"/>
	P03 Nahrungs- und Genussmittel (15 u. 16)	<input type="text"/>
	P04 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren (17–19)	<input type="text"/>
	P05 Holz, Papier- und Verlags- u. Druckereierzeugnisse (20–22)	<input type="text"/>
	P06 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse (23.1 u. 23.2)	<input type="text"/>
	P07 Spalt- und Brutstoffe (23.3)	<input type="text"/>
	P08 Chemische Erzeugnisse ohne pharmazeutische Erzeugnisse (24.1–24.3, 24.5–24.7)	<input type="text"/>
	P09 Pharmazeutische Erzeugnisse (24.4)	<input type="text"/>
	P10 Gummiwaren (25.1)	<input type="text"/>
	P11 Kunststoffwaren (25.2)	<input type="text"/>
	P12 Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden (26)	<input type="text"/>
	P13 Eisen u. Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse (27)	<input type="text"/>
	P14 Metallerzeugnisse (28)	<input type="text"/>
	P15 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen (29.3)	<input type="text"/>
	P16 Werkzeugmaschinen (29.4)	<input type="text"/>
	P17 Waffen und Munition (29.6)	<input type="text"/>
	P18 Haushaltsgeräte (29.7)	<input type="text"/>
	P19 Übrige Erzeugnisse des Maschinenbaus (29.1, 29.2, 29.5)	<input type="text"/>
	P20 Büromaschinen (30.01)	<input type="text"/>
	P21 Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen (30.02)	<input type="text"/>
	P22 El.-mot., Generat., Transform., Akkum., Batt., el. Lampen/Leuchten, H. v. el. Ausr. (31.1, 31.4–.6)	<input type="text"/>
	P23 Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen; Elektrokabel, -leitungen u. -drähte (31.2 u. 31.3)	<input type="text"/>
	P24 Nachrichtentechnik, elektronische Bauelemente (32.1 u. 32.2)	<input type="text"/>
	P25 Rundfunk- u. Fernsehgeräte (32.3)	<input type="text"/>
	P26 Medizinische Geräte, orthopädische Vorrichtungen (33.1)	<input type="text"/>
	P27 Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente u. Vorricht., ind. Prozesssteuerungsanl. (33.2 u. 33.3)	<input type="text"/>
	P28 Optische u. fotografische Geräte (33.4)	<input type="text"/>
	P29 Uhren (33.5)	<input type="text"/>
	P30 Kraftwagen und Kraftwagenteile (34)	<input type="text"/>
	P31 Schienenfahrzeuge (35.2)	<input type="text"/>
	P32 Luft- u. Raumfahrzeuge (35.3)	<input type="text"/>
	P33 Sonstige Fahrzeuge ohne Schienen-, Luft- und Raumfahrzeuge (35.1, 35.4, 35.5)	<input type="text"/>
	P34 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sport- u. Spielwaren (36)	<input type="text"/>
	P35 Sekundärrohstoffe (aus Recycling) (37)	<input type="text"/>
Dienstleistungen	P36 Energie u. Wasser, Dienstleistungen der Energie- u. Wasserversorgung (40–41)	<input type="text"/>
	P37 Erzeugnisse des Baugewerbes, Bauarbeiten (45)	<input type="text"/>
	P38 Verkehrs- u. Nachrichtenübermittlungsdienstleistungen (60–64)	<input type="text"/>
	P39 Versicherungs- und Bankdienstleistungen (65–67)	<input type="text"/>
	P40 Hardwareberatungsleistungen (72.1)	<input type="text"/>
	P41 Dienstleistungen von Softwarehäusern (72.2)	<input type="text"/>
	P42 Übrige Datenverarbeitungsdienste (72.3–72.6)	<input type="text"/>
	P43 Architektur- u. Ingenieurbüroleistungen (74.2)	<input type="text"/>
	P44 Technische, physikalische u. chemische Untersuchungsleistungen (74.3)	<input type="text"/>
	P45 Sonstige, oben nicht aufgeführte Waren und Dienstleistungen (bitte unter M. auf Seite 8 angeben)	<input type="text"/>
	P46 Nicht zurechenbare interne FuE-Anwendungen	<input type="text"/>
	Summe interne FuE-Anwendungen	100

L. Führen Gesellschaften Ihres Konzerns/Ihrer Gruppe mit Sitz im Ausland dort FuE-Aktivitäten durch?

400 1 ja 0 nein 2 nicht bekannt

M. Hier ist Platz für Ihre Kommentare:

336

N. Für etwaige Rückfragen bitten wir um folgende Angaben:

Name:

337

Abteilung:

496

Telefon:

497

E-mail:

498

Firmenstempel/Unterschrift:

Diese Angaben werden elektronisch gespeichert. Ihre Daten werden ausschließlich von uns zu statistischen Zwecken genutzt. Wir sichern Ihnen zu, dass keine Weitergabe an Dritte erfolgt!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Nach Abschluss der Erhebung werden wir mit unserer Broschüre **„Forschung & Entwicklung“** über das Ergebnis informieren. Diese ist auch als PDF-Dokument von der Homepage www.wissenschaftsstatistik.de abrufbar.